



Linz, am 3. Mai 2011
Nr. 116/XXVII
spital.doc

Krankenhausträger in Spitalsreform stärker einbinden

Frais: "Alternativvorschläge zur Kostenreduktion im Lenkungsausschuss diskutieren."

"Der Lenkungsausschuss kennt viele alternative Sparvorschläge der Krankenhäuser gar nicht. Auch im Fall des Krankenhauses Ried ist lediglich eine rechnerische Kurzfassung ohne qualitative Erörterung vorgelegt worden", kritisiert SP-Klubobmann Dr. Karl Frais im Vorfeld der heutigen Sitzung des Spitalsreform-Lenkungsausschusses. Die SPÖ tritt daher dafür ein, dass Krankenhäuser, die Alternativvorschläge eingebracht haben, diese auch im Rahmen des Lenkungsausschusses präsentieren dürfen. "Wenn alternative Vorschläge ohne sachliche Erörterung durch den Zahlenfilter von Mag. Bayer gejagt werden, dann gehen dabei oft wesentliche Inhalte verloren. Übrig bleibt lediglich die formale Experten-Empfehlung 'akzeptabel' oder 'nicht akzeptabel'", warnt der SP-Klubchef.

Beim Einsparen von Abteilungen werden nicht nur Betten reduziert, sondern es gehen auch die in diesen Abteilungen aufgebauten Fachkompetenzen und Spezialisierungen verloren. Die Kosten eines Neuaufbaus der jeweiligen Spezialkompetenzen müssten daher korrekterweise mit den prognostizierten Einsparungen saldiert werden – das ist bislang aber nicht erfolgt. Nachteile für PatientInnen, wie weitere Wegstrecken oder längere Wartezeiten, bleiben ebenfalls ausgeklammert.

Nachträgliche Gespräche mit VertreterInnen der Spitalsträger zeigen, dass viele vernünftige Vorschläge der Träger am Justament-Standpunkt von Landeshauptmann Pühringer und seinem engsten Expertenkreis scheitern. "Eine konstruktive Bereitschaft zur Zusammenarbeit vorausgesetzt, könnten große Teile der Einsparungen auch im Konsens mit den Spitalsträgern erreicht werden. Diesen gemeinsamen Weg würde ich gegenüber dem jetzigen Weg des Konflikts weitaus bevorzugen", bringt es Frais auf den Punkt.

"Im Interesse des Lenkungsausschusses schlage ich daher vor, dass alle Vertreter von Krankenhausstandorten, die Alternativvorschläge eingebracht haben oder noch einbringen werden, die Möglichkeit erhalten, diese Vorschläge persönlich gegenüber dem Lenkungsausschuss zu präsentieren. Dadurch würde eine bessere Grundlage für die Abstimmungen in diesem Gremium geschaffen und zudem bringt der gemeinsame Weg mit Sicherheit die nachhaltigeren Ergebnisse", so der SP-Klubobmann.